

Es kann wieder gebrutzelt werden

So., 08.07.2012

# Grillplatz am Wittlerdamm offiziell eröffnet / Benutzung nach Anmeldung

Reckenfeld -

**Traurig dürfte so mancher im vergangenen Jahr gewesen sein, als der Grillplatz in der Nähe von Reuters Teich geschlossen wurde. Denn obwohl dieser sich auf Nordwalder Gebiet befand, wurde er doch vor allem von den Reckenfeldern frequentiert. Kein Wunder, dass diese sich deshalb nach einem neuen Ort zum Grillen und gemütlichen Beisammensein gesehnt haben. Der Reckenfelder Bürgerverein (ReBüVe) hat diesen Wunsch mit Hilfe von Sponsorengeldern jetzt verwirklicht: Am Samstag wurde der Grillplatz am Wittlerdamm, direkt neben dem SCR-Sportgelände, offiziell eröffnet.**

*Von Stefan Bamberg*



Offiziell, weil bereits in den letzten Tagen mehrere Gruppen auf den Platz aufmerksam geworden waren. Die Grundschule sowie eine Behindertengruppe haben ihn sogar schon getestet und das angedachte Konzept des Bürgervereins, der für den Platz komplett selbstverantwortlich ist, ausprobiert. Denn wer mit mehreren grillen möchte, soll sich künftig möglichst anmelden und kann das Gelände dann gegen eine Spende nutzen. „Natürlich muss sich das alles noch einspielen“, weiß ReBüVe-Vorsitzender Klaus-Dieter Niepel, der bezüglich der Nutzung „auch ein Stück weit auf Selbstkontrolle bei den Besuchern“ setzt. Es soll einfach

ein Treffpunkt zum Wohlfühlen werden, an dem hoffentlich kein Platz für den derzeit leider weit verbreiteten Vandalismus ist. Dieser war neben den hohen Instandhaltungskosten ein Grund gewesen, der dem alten Grillplatz den Garaus machte. Aber: „Je mehr der Platz belebt wird, desto besser kann man sich vor Randale schützen“, hofft Niepel, „wenn wir von vornherein nur negative Gedanken hätten, dann bräuchten wir das Ganze hier gar nicht erst anzufangen“. Ansprechpartner für Reservierungen des neuen Grillplatzes sind Klaus-Dieter Niepel ' 0170/862 16 17 und Klaus Schwenken ' 02575/9 82 92.

\*\*\*\*\*

GZ  
08.07.2012 16:19 Uhr

### **Wittlerdamm: Es kann angegrillt werden**

RECKENFELD Der noch junge Reckenfelder Bürgerverein (Re-Bü-Ve) hat den Reckenfelder Grillplatz am Wittlerdamm eingeweiht. Zumindest war das die offizielle Eröffnung, zu der sich einige Re-Bü-Ve Mitglieder und örtliche Politiker neben wenigen Gästen versammelten. Von bec



Klaus-Dieter Niepel (r.) und Klaus Schwenken am Grill. (Foto: bec)

Kurz zuvor hatten die vierten Klassen der Grundschule den Grillplatz schon mit 150 Personen für ihr Abschlussfest genutzt, eine Behindertengruppe verbrachte dort ebenfalls einige gemütliche Stunden. Zur offiziellen Freigabe am Samstag lockten zwei Schenkgrills und zwei große Grills sowie drei stabile Bankgruppen, gesponsert von der Kreissparkasse.

### **Keine spontane Nutzung**

Aber: Zur spontanen Nutzung ist der Platz nicht vorgesehen. Grillfreunde müssen sich vorher telefonisch anmelden und eine (Spenden-) Gebühr entrichten. Schließlich hat der Re-Bü-Ve als Platzwart auch Kosten. „Eine Reservierung ist also unbedingt erforderlich“, erklären Klaus-Dieter Niepel und Klaus Schwenken unisono. Wer sich nicht vorher angemeldet hat, muss gehen, denn angemeldete Gruppen und Personen haben Vorrang. Natürlich könne man sich auch kurzfristig anmelden. Die Idee zum Grillen entsteht ja schließlich nicht selten spontan. Einige Regeln sollten Nutzer wie Anwohner beachten: Selbstverständlich ist, den Platz und die Grills sauber zu hinterlassen. Lediglich die Asche, die natürlich nicht im heißen Zustand mitgenommen werden kann, entsorgt der Re-Bü-Ve. Weiter ist es nicht gestattet, den mit einem Poller abgesperrten Platz unangemeldet zu befahren oder dort laute Musik zu spielen. Im Vorfeld gab es viele Bedenken, einen solchen Platz anzubieten. „Doch wenn man alles im Vorhinein negativ sieht, braucht man gar nichts mehr machen“, erklärt Niepel. Er hofft auf die Selbstkontrolle. Man sei nah am Wohngebiet und wenn der Platz von vielen genutzt werde, müsste auch einer auf den anderen achten. „Außerdem bitten wir darum, uns als Ansprechpartner umgehend zu informieren wenn etwas nicht in Ordnung ist. Nur dann können wir reagieren“, so Schwenken und Niepel. Die Platzgestaltung wurde mit der Stadt und dem benachbarten SC Reckenfeld abgesprochen.

Ein gesponsertes Sonnensegel wird noch angebracht. „Der Bedarf an dieser Stelle wäre nicht nötig geworden, wenn es auf dem der von der Nordwalder Gemeinde gepflegten Platz in der Brennheide nicht so viele Probleme gegeben hätte“, erklärte Franz Josef Holthaus (CDU). Er wünscht, ebenso wie die SPD-Vertreter, die eine kleine Spende überreichten, dem Re-Bü-Ve viel Erfolg und hofft, dass dort viele Kindergeburtstage, Familien- und Gruppenfeiern stattfinden. Und dass der Platz in Ordnung gehalten wird. Ansprechpartner für Reservierungen und Rückmeldungen bei Problemen sind Klaus-Dieter Niepel, Tel. 0170 8 62 16 17, und Klaus Schwenken, Tel. (025 75) 9 82 92.